

Bei der **Gleichstellungs- und Frauenbeauftragten** ist, vorbehaltlich vorhandener Mittel, zum **nächstmöglichen** Zeitpunkt eine Stelle als

wiss. Mitarbeiter/in (m/w/d)

(bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen E 13 TV-L)

für ein interdisziplinäres Modellprojekt mit Genderbezug im Kontext der Gleichstellungsstrategie des nationalen Kompetenzzentrums für Künstliche Intelligenz „ScaDS.AI Dresden/Leipzig“ am Standort Dresden zunächst bis zum 31.12.2022 mit der Option auf Verlängerung (Beschäftigungsdauer gem. WissZeitVG) zu besetzen. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf hat einen hohen Stellenwert. Die Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigte geeignet. Bitte vermerken Sie diesen Wunsch in Ihrer Bewerbung.

Im Kompetenzzentrum soll die Ausgestaltung eines Modellprojektes zur Untersuchung der Einflüsse von KI-Technologien auf die Gesellschaft, insb. auf die Wahrnehmung der Ergebnisse bzw. der Effekte bei Anwendung der KI-Technologien, durchgeführt werden. Schwerpunktthema ist die gender- und diversitätssensible Demokratisierung von Technikgestaltung mit Bezug auf KI-Anwendungen. Das Modellprojekt soll im Rahmen von interaktiven Formaten dieses Thema mit Teilnehmern/-innen aus der Forschung und einer breiten Öffentlichkeit diskutieren.

Aufgaben: eigenständige wiss. Forschungstätigkeiten zu Geschlechter- und Vielfältigkeitsdimensionen in der angewandten technisch- und ingenieurwiss. Forschung; Teilprojektleitung und proaktive Unterstützung der Gesamtprojektleitung bei der Umsetzung, dem nationalen und internationalen Transfer, der Evaluation sowie der konzeptionellen Weiterentwicklung der Projektidee.

Voraussetzungen: wiss. Hochschulabschluss mit erkennbar interdisziplinärer Ausrichtung (Technik und Gender) mit dem Schwerpunkt Analyse und Gestaltung von KI; sehr gute Kenntnisse des Diskurses um Chancen und Risiken für Partizipation und Teilhabe in der Digitalisierung und der Methoden empirischer Sozialforschung; verhandlungssicheres Englisch in Wort und Schrift; mehrjährige Erfahrungen im Veranstaltungs- und Projektmanagement. Wir wünschen uns eine selbstorganisierte, begeisterungsfähige und integre Persönlichkeit.

Die TU Dresden begreift Diversität als kulturelle Selbstverständlichkeit und Qualitätskriterium einer Exzellenzuniversität. Entsprechend begrüßen wir alle Bewerber/innen, die sich mit ihrer Leistung und Persönlichkeit bei uns und mit uns für den Erfolg aller engagieren möchten. Die TU Dresden ist bestrebt, Menschen mit Behinderungen besonders zu fördern und bittet daher um entsprechende Hinweise bei Einreichung der Bewerbungen. Bei gleicher Eignung werden Menschen mit Behinderungen oder ihnen Kraft SGB IX von Gesetzes wegen Gleichgestellte bevorzugt eingestellt.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis zum **14.12.2021** (es gilt der Poststempel der ZPS der TU Dresden) bevorzugt über das SecureMail Portal der TU Dresden <https://securemail.tu-dresden.de> als ein PDF-Dokument an gleichstellung@tu-dresden.de bzw. an **TU Dresden, Büro der Gleichstellungs- und Frauenbeauftragten, z.H. Frau Dr. Jutta Luise Eckhardt, Helmholtzstr. 10, 01069 Dresden**. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen.

Hinweis zum Datenschutz: Welche Rechte Sie haben und zu welchem Zweck Ihre Daten verarbeitet werden sowie weitere Informationen zum Datenschutz haben wir auf der Webseite <https://tu-dresden.de/karriere/datenschutzhinweis> für Sie zur Verfügung gestellt.